

Hallo liebe Klasse,

ich bin Lumo – und ehrlich gesagt: Ich bin ganz schön aufgeregt, euch zu schreiben.

Ich bin nämlich selbst noch ziemlich neu an einer Monsterschule in Frankfurt. Neue Lehrer, neue Fächer, neue Mitschüler. Das ist spannend, aber auch echt viel auf einmal.

Am meisten hatte ich mich auf Englisch gefreut! Ich wollte Lieder verstehen, Filme schauen, mit Leuten aus anderen Ländern sprechen. Eine neue Sprache lernen – das fand ich richtig cool!

Aber dann kam das mit den Vokabeln.

Ich dachte zuerst: „Kein Problem! Vokabeln lernen ist einfach englische Wörter lernen. Also lerne ich die Wörter einfach am Abend vor dem Test.“ Ich sitze dann stundenlang da, wiederhole alles, und denke: Jetzt hab ich's. Und am nächsten Tag?

Leer. Alles weg. Einfach gelöscht.

Ich ärgere mich so! Ich habe doch gelernt! Warum bleibt das nicht in meinem Kopf?

Und dann ist da mein bester Freund Stratego. Wenn ein Test ansteht, ist er total ruhig. Er weiß die Wörter – im Test und noch Tage später. Ich hab ihn gefragt, wie er das macht. Und er redet dann immer von „Lernstrategien“, und dass man sich gute Ziele setzen muss. Aber ich verstehe das nicht richtig. Und ich glaube, Stratego ist langsam etwas genervt von mir.

Trotzdem gibt er mich nicht auf.

Er meint: Ich brauche Hilfe – von einer echten Schulklasse.

Deshalb soll ich euch schreiben und euch auch einen Brief von ihm übergeben.

Also gut...

Ihr seid meine letzte Hoffnung.

Ich bin gespannt, was mich erwartet!

Euer Lumo

